

Maister Iohann
Hůsz gůtter gedech-
tnůsz zů Costnicze in
seinem geleite hatt
geheissen brennen, ob
got wil on schůlde,
czů groszen schanden
vnd vertfiemen der
behemische[n] zůn-
gen.

Den vom Berge
aůff den Cůtten by
des ordens Beheim
geistlich vnd weltlich
vil hůndert ytzůnde
geheissen hatt ent-
haůbten vnd in die
schatten werfen czů
schanden vnd groszen
schaden der behemi-
schen zůngen.

Das wirdige marg-
grafetůme czů Bran-
denbůrg^a, das kayser
Karel, vnser genediger
herre, mit vnsern vor-
faren mit můe vnd ar-

Mystra^w Iana Hus
dobré pamiety pŕed
sborem constanským
za swým klaytem, acz
buoh dá bez wyny,
kázal [u]páliti^x k
weliké hanbie a ku
potupie zaziku^y
českému^w.

Horníkóm také
pŕikázal, kteréhožby
koli wiek^z Czecha^a
ku pŕigímání božie
krwe pŕichýlného
dosáhli, aby stůnali a
do ssachty metalí,
gichžto giž niekoli-
konádcet^b set Cze-
chów y z^c duchow-
nieho y swieckého
stawu newinnie gest
w ssachty umetáno k
hanbie a k weliké
škodie zazyka^d
czesckého.

Welebné markrabst-
wie Bramburské^e, kte-
réhožto slawné pa-
mieti Karel cyesarz,
pán náss milostiwý,
s pzedky našými s

Ouch hat er mei-
ster Iohannes Hus
guter gedechtnus vor
der loblichen samp-
nunge czu Costnicz
in seinem gleite
geheissen vorbrennen
ab got wil vnschuldik-
leichen czu grossen
schanden vnd leste-
runge der behmischen
czungen.

Ouch hot er die
hewer auf dem berge
geheissen manch hun-
dert bei geistlicher
vnd werntlicher lewte
enthaupten vnd in die
schechte werffen czu
schanden vnd czu
grossem schaden der
behmischen czungen.

Ouch hot er die
wirdige marke czu
Brandenburck, die
seliger gedechtnus
keyser Karl vnser
gnediger herre mit

IIa. a) Braudenbůrg B.

IIb. w-w) steht mit etwas verändertem Wortlaut an anderer Stelle (siehe S. 173 h-h)
T. x) am Rand nachgetragen B. y) iaziku T. z) B. a) da-
vor durchgestrichen Čecha B. b) niekolikonádczet T. c) s T.
d) iazika T. e) Lesung auch als Braniburské möglich B, T.